

Spielfilm

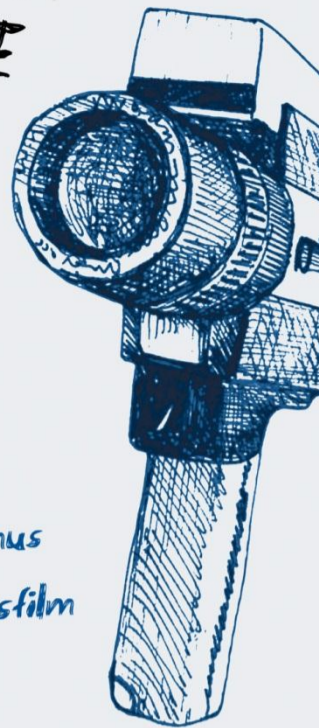
Dokumentarfilm

Reportage

Kurzfilm

Videoaktivismus

Animationsfilm



## Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)

In Kooperation mit:



Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

## Wider jede Vernunft – ein Staudammprojekt und seine Folgen

**Dienstag, 4. September 2012  
19.00 Uhr**

im  
**Lichtmeß Kino**  
Gaußstraße 25,  
22765 Hamburg  
(6 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

**Filmvorführung**  
**Count-Down am Xingu II**  
Deutschland 2011, 61 Minuten  
Regie: Martin Keßler

Der Titel klingt wie ein Thriller und tatsächlich spielt sich mitten im Amazonas ein Drama mit ungeahnten ökologischen und sozialen Folgen ab. Der Fluss Xingu soll zum drittgrößten Wasserkraftwerk der Welt aufgestaut werden. Dabei wird mehr Erde bewegt als beim Bau des Panama-Kanals und es wird eine Urwaldfläche von der Größe des Bodensees geflutet. Über 30.000 Indigene, Flussbauern und Bewohner der Stadt Altamira werden vertrieben. Dabei ist der Großteil der Energie gar nicht für die Versorgung der Bevölkerung gedacht, sondern für die weitere wirtschaftliche Erschließung des Amazonas und dort tätige Unternehmen, wie zum Beispiel Hydro Aluminium, einem internationalen Aluminiumkonzern.

Das Staudammprojekt Belo Monte ist umstritten. Die Wirtschaftlichkeit steht in Frage und die Anwohner wehren sich gegen die Umsiedlung. Wie steht es um Umweltauflagen und die Arbeitsbedingungen vor Ort? Der Film von Martin Keßler berichtet über den Beginn der Bauarbeiten und den Widerstand gegen das Mammutprojekt.

Belo Monte wirft die Frage auf, wie verantwortungsbewusst wir mit der wertvollsten Ressource umgehen, die wir haben, der Natur.

### Anschließende Diskussion mit

**Peter Camin**, Betriebsrat Hydro Aluminium

**Martin Keßler**, Regisseur

**David Vollrath**, Rettet den Regenwald e. V.

Moderation: Frederic Werner, FES

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung  
Julius-Leber-Forum**  
Büro für die Bundesländer  
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein  
Rathausmarkt 5  
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 23  
Telefax: 040 / 32 58 74 30  
Anmeldung per E-Mail:  
[hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)